



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Urlaub des Staatssekretärs für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Ist es richtig, dass der am 15.02.2003 ernannte Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 10. März einen 11-tägigen Urlaub antreten wird?
Wenn ja, hält es die Landesregierung für richtig, diesem Urlaubsantrag zugestimmt zu haben, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass diese Zeit von einer umfassenden Umstrukturierung sowohl der Klinika als auch der Hochschulen (Erichsen-Kommission) geprägt ist?

Ja. Der Staatssekretär hat persönliche Gründe, den Urlaub in dieser Zeit anzutreten. Diese Gründe sind der Fragestellerin anlässlich ihrer Pressemitteilung vom 05.03.2003 in einem Offenen Brief mitgeteilt worden. Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur hat diese Gründe respektiert.